

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Freitag, 19. März 1982, 7.45 Uhr:

Von Donnerstag auf Freitag sind in den Nordalpen, im Raum Zillertal Kitzbühel und im Süden Osttirols 30 bis 55 cm, in den übrigen Teilen Tirols 15 bis 25 cm Schnee gefallen. Laut Wetterwarte ist bei mäßigen nördlichen Winden Nachlassen des Schneefalls zu erwarten.

Die mächtige Lockerschicht hat bereits zu zahlreichen Lawinenabgängen geführt. Selbstauslösung weiterer Lawinen bringt für die meisten hochgelegenen Seitentäler Tirols eine örtlich akute Gefahr.

In den Tourengebieten ist neben den zahlreichen, vor allem in Kammlagen und an Geländekanten anzutreffenden, sehr störanfälligen Schneebrettern auch Selbstauslösung von Lawinen in allen steileren Hängen zu beachten. Infolge dieser Gefahren und der derzeit noch ungünstigen Wetterbedingungen sollten auch erfahrene Schiläufer ihre Touren auf sichere Waldzonen und mäßig steiles Gelände beschränken.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Samstag, ca. 9.00 Uhr.